

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 6713-11/03

öffentlich

A 537/2014

Amt: - 65 -

BeschlAusf.: - 65 -

Datum: 24.11.2014

			gez. Erner, Bürgermeister	05.03.2015
Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	Datum Freigabe -100-
gez. Böcking				
Amtsleiter	RPA			

Den beigefügten Antrag des Ortsbürgermeisters Herr Alfred Zimmermann leite ich an die zuständigen Ausschüsse weiter.

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Betriebsausschuss Straßen	02.12.2014	beschließend
Haupt- Finanz- und Personalausschuss	10.03.2015	beschließend

Betrifft: **Antrag bzgl. Installierung einer Bewässerungsanlage auf dem Sportplatz in Köttingen, Bereitstellung von Mitteln im Wirtschaftsplan**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €: 40.000,00	Erträge in €:	Kostenträger: 65	Sachkonto:
Folgekosten in €: 1000,00 /Jahr	Mittel stehen zur Verfügung: ☐ Ja ☒ Nein		Jahr der Mittelbereitstellung: 2015
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: ☒ Ja ☐ Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt: 40.000,00		Folgekosten Kernhaushalt: 1000,00 / Jahr

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Stellungnahme der Verwaltung:

Ein Tennenplatz („Aschenplatz“) hat als Oberflächenbelag eine sogenannte „wassergebundene Decke“. Die Beseitigbarkeit ist dann optimal, wenn die Decke sich in einem erdfeuchten Zustand befindet. Damit hat der Sportplatz die erforderliche Scherfestigkeit und die Staubeentwicklung ist unterbunden.

Da die durchschnittliche Witterung in unseren Breiten für ausreichende und gleichmäßig verteilte Niederschläge sorgt, ist eine Bewässerung nur gelegentlich erforderlich. Bei einer länger andauernden Trockenheit (wie in diesem Sommer) ist eine Bewässerungsanlage für die Sportler wie auch die Anlieger der Sportanlage wünschenswert.

Für eine gelegentliche Bewässerung steht der Stadt Erftstadt eine selbstfahrende Beregnungsmaschine („Regenwagen „) zur Verfügung. Der Zeitaufwand für einen Einsatz ist jedoch u.a. wegen der auszulegenden Wasserschläuche wesentlich größer als bei einer fest installierten Beregnungsanlage.

Die Kosten für eine reguläre Bewässerungsanlage liegen bei 40.000 €, die Kosten für den Einsatz des vorhandenen Regnerwagens liegen pro Einsatz bei ca. 300 €.

Ich schlage vor, über den Antrag im Rahmen der Beratungen über den Wirtschaftsplan zu entscheiden.

In Vertretung

(Hallstein)